

Professur für Kunstpädagogik/
Ästhetische Erziehung



.....
(Name/Vorname)

.....
(Dauer des Praktikums)

PD-Schulpraktikum

Praktikums-Portfolio

für das Fach Kunst

im pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum
Grundschule – Mittelschule – Realschule

LPO I § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3

Prof. Dr. Alexander Glas Innstr. 35, KE126 Tel. 0851/509-2750 E-Mail: Alexnder.Glas@uni-passau.de Sprechstunde: s. Homepage	Akad. Oberrätin Brigitte Schira Innstr. 35, KE120 Tel. 0851/509-2754 E-Mail: Brigitte.Schira@uni-passau.de Sprechstunde: s. Homepage
Sekretariat: Ingeborg Rosenberger Innstr. 35, KE119 Tel. 0851/509-2751 E-Mail: Ingeborg.Rosenberger@uni-passau.de Sprechzeiten: s. Homepage	Abgeordnete Lehrkraft Manuel Lorenz, StR(RS) Innstr. 33, IM019 Tel. 0851/509-2973 E-Mail: Manuel.Lorenz@uni-passau.de Sprechstunde: s. Homepage

Studierende(r): Matr.-Nr.

Semesteranschrift: Tel.

Heimatanschrift: Tel.

Handy:

E-Mail (uni-intern + privat):

Lehramt: Grundschule - Mittelschule - Realschule (Unzutreffendes streichen)

Unterrichtsfach (-fächer) / Didaktikfächer:

Praktikumslehrkräfte (= PL):

.....

Schule/Ort:

Jahrgangsstufe(n):

Das Praktikum wurde nach dem Semester in der Zeit vom bis abgelegt.

Vor Beginn des Praktikums findet – in der Regel in der letzten Vorlesungswoche – eine verpflichtend zu besuchende Informationsveranstaltung zum kunstdidaktischen Praktikum statt. Die genauen Termine sind jeweils der Homepage (unter „Aktuelles“ und/oder „Lehrveranstaltungen“) zu entnehmen. Das kunstdidaktische Praktikums-Portfolio ist ordnungsgemäß zu führen und spätestens eine Woche nach Abschluss des Praktikums dem betreuenden Fachdozenten (Herr Prof. Dr. Alexander Glas; Manuel Lorenz) abzugeben. Der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung.

Prof. Dr. Alexander Glas
Professur für Kunstpädagogik
und Ästhetische Erziehung



PD-Schulpraktikum
Praktikums-Portfolio
für das Fach Kunst
im pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum
Teil B: Fachdidaktik Kunst

BESTÄTIGUNG DER SCHULE

Praktikumslehrkraft: _____

Schule: _____

Die erfolgreiche Teilnahme am pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum wird bestätigt.

Datum Unterschrift

(Stempel und Unterschrift)

Prof. Dr. Alexander Glas
 Professur für Kunstpädagogik
 und Ästhetische Erziehung



PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHES SCHULPRAKTIKUM

Teil B: Fachdidaktik Kunst

LPO I § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3

BESTÄTIGUNG – FACHDIDAKTISCHE DOKUMENTATION

Frau/Herr _____ Matrikel-Nr.: _____

Lehramt: _____ Fächer: _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

an der Schule _____

im Rahmen des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums die geforderte
FACHDIDAKTISCHE DOKUMENTATION erfolgreich angefertigt und
 vorgelegt.

Passau, den _____

Prof. Dr. Alexander Glas / Brigitte Schira / Manuel Lorenz

Diese Bestätigung gilt nur in Verbindung mit der Bestätigung der Schule über das dort erfolgreich
 abgeleistete Praktikum!

A) Vorbemerkungen

1. Im Rahmen des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums haben Sie sich für das Fach Kunst-Didaktik entschieden. Diese Vorbemerkungen erläutern die Zielsetzungen der Aufgabenstellung für Praktikumslehrkräfte (PL) und Praktikantinnen/Praktikanten im Fach Kunstpädagogik und ihrer Didaktik.
2. Die PL hat gegenüber den Praktikantinnen und Praktikanten insbesondere folgende Aufgaben:
 - Sie lässt Sie am Unterricht hospitieren,
 - sie ist Ihnen bei der Beschaffung und Analyse der Lehrpläne, Schulbücher, Materialien – insbesondere für das Fach Kunst – behilflich,
 - sie führt Sie in Aufgaben und Probleme des Unterrichtsfaches Kunst ein,
 - sie leitet Sie zur Beobachtung fremden und zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigenen Kunstunterrichts an.
3. Die Praktikantin/der Praktikant hat im pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum folgende Aufgaben und Studienziele:
 - Kenntnis der Inhalte des Kunst-Lehrplans
 - Erfassen der fach- und schulartspezifischen Anforderungen an die Lehrkraft und ihrer Handlungsspielräume,
 - Unterrichtsbeobachtung im Hinblick auf verschiedene Fragestellungen und Erstellen des Praktikums-Portfolios,
 - Planung, Durchführung und Reflexion eigener Lehrversuche im Fach Kunst. Neben zwei bis drei Kurzversuchen (Durchführung einzelner Unterrichtsphasen) müssen mindestens zwei Doppelstunden (am besten als aufeinanderfolgende Sequenz) im Kunstunterricht selbst gehalten werden (s. Aufgabe 6).

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

B) Aufgaben

Aufgabe 1: Übersicht über die hospitierten und gehaltenen Stunden im Fach Kunst

Fertigen Sie eine tabellarische Übersicht (s. Muster) über die von Ihnen hospitierten bzw. gehaltenen Unterrichtsstunden im Fach Kunst an, die die erwünschten Angaben enthält.

	Datum	Jgst.	Lehrer*	Lernbereich**	Thema der Stunde
1. Ust					
2. Ust					
3. Ust					
...					

* Abk.: Praktikumslehrkraft: PL

Andere Lehrkraft: AL

Eigener Lehrversuch einer Kurzphase: ELv/K

Eigener Lehrversuch einer Unterrichtsstunde: ELv/S

Andere Praktikantin/Anderer Praktikant: APin/AP

** Orientieren Sie sich dabei an den Lernbereichsbezeichnungen des Lehrplans Ihrer Schulart!

Aufgabe 2: Unterrichtsphasen

Untersuchen Sie im Verlauf des Praktikums zwei Kunststunden Ihrer PL hinsichtlich des Aufbaus. Welche Abfolge verschiedener Artikulationsstufen ist hierbei zu erkennen? [Je nach Lernbereich können dies z.B. sein: Einstieg (Hinführung, Motivation); Demonstration; Erarbeitungsphase; Verarbeitungsphase; Erkenntnisgewinnung; Abstraktionsphase; Übung; Sicherungsphase; Transfer; Ausweitung; etc.] Halten Sie den Phasenverlauf dieser zwei Stunden fest und notieren Sie sich zu jeder Phase in einem Satz, was die Schüler/ -innen dabei tun. Reflektieren Sie auch, inwieweit es Ihnen leicht oder schwer gefallen ist, den Aufbau der jeweiligen Stunde nachzuvollziehen!

Vorschlag eines formalen Rasters für die fachdidaktische Unterrichtsanalyse

Datum: Jahrgangsstufe:Lernbereich:

Stundenthema

Zeit	Phase	Lerninhalte der L-S-Interaktion	Methoden/Medien/Sozialform

Aufgabe 3: Kunstmaterialien

Nehmen Sie die Materialien für das Fach Kunst näher in den Blick:

Wo findet der Kunstunterricht statt? Gibt es einen Kunstraum? Welche verschiedenen Materialien stehen zur Verfügung? Wie sind die schülereigenen Materialien organisiert? Welche Anschauungsmaterialien (Bilder, Bücher, Kunstdrucke) gibt es? Wie organisiert Ihre PL die Arbeitsplatzorganisation im Kunstunterricht?

Halten Sie Ihre Beobachtungen auf ca. einer Seite fest.

Aufgabe 4: Bildbetrachtung im Kunstunterricht

Die Betrachtung von Bildern ist fest verankert in gutem Kunstunterricht. Bilder sehen und verstehen können ist dabei eine Schlüsselkompetenz, die die Schüler/ -innen erwerben sollen. Gerade in der heutigen Zeit, in der ein Bild ein sehr flüchtiges Medium ist, gewinnt dies zunehmend an Bedeutung.

Nehmen Sie zu dieser Aussage Stellung und beziehen Sie dabei Ihre Beobachtungen aus dem Praktikum ein, wie Ihre PL mit Schüler/ -innen Bilder betrachtet. Welche Möglichkeiten sehen Sie, um mit Schüler/ -innen Bilder zu erschließen?

Halten Sie Ihre Erkenntnisse auf ca. einer Seite fest.

Aufgabe 5: Planung, Durchführung und Analyse eigener Lehrversuche im Fach Kunst

5.1 Übernehmen Sie in Absprache mit Ihrer PL im Verlauf Ihres Praktikums zwei bis drei „Kurzversuche“ und halten Sie diese auf ca. einer halben Seite kurz fest. „Kurzversuche“ können sein: Einstieg/Motivation, Lehrerdemonstration einer neuen Technik, Reflexion mit den Schülern,...

5.2 Dokumentieren Sie Ihre beiden Doppelstunden in der Form des formalen Rasters (s. Aufg. 2).

5.3 Fertigen Sie zu e i n e r Ihrer beiden Stunden eine ausführliche Fachdidaktische Analyse an. Bausteine dieser schriftlichen Ausarbeitung sind:

- Sachanalyse
- Didaktische Analyse (Situationsanalyse, Bildungsgehalt, Didaktische Reduktion und Schülerbezug)
- Lernziele
- Methodische Analyse und Begründung
- Artikulationsschema
- Reflexion zu Ihrem Unterrichtsversuch (Was ist gut gelungen? Welche Stundenelemente sollten/könnten optimiert werden? Was hat sich bewährt?)

Aufgabe 6: Gesamtreflexion zum Praktikum

Schreiben Sie am Ende Ihres Praktikums eine ca. eine Seite umfassende Reflexion zu Ihrem Praktikum. Sie können dabei auf folgende Punkte eingehen: Wie hat Ihnen das Praktikum gefallen? Was haben Sie Neues gelernt? Wie hat sich für Sie während des Praktikums Theorie und Praxis verzahnt? Was sehen Sie im Hinblick auf das abgeleistete Praktikum kritisch? Welche persönlichen Ziele setzen Sie sich für Ihre spätere Lehrtätigkeit?

Literaturhinweise (Auswahl)

- Glas/Seydel/Sowa (2008): KUNST Arbeitsbuch Band 1, Ernst Klett Verlag, Stuttgart
- Glas/Seydel/Sowa (2009): KUNST Arbeitsbuch 1, Lehrerband Ernst Klett Verlag, Stuttgart
- Sowa/Glas/Seydel (2010): KUNST Arbeitsbuch 2, Ernst Klett Verlag, Stuttgart
- Sowa/Glas/Seydel (2012): KUNST Arbeitsbuch 2, Lehrerband Ernst Klett Verlag, Stuttgart
- Sowa/Glas/Seydel (2009): KUNST Arbeitsbuch 3, Ernst Klett Verlag, Stuttgart
- Sowa/Glas/Seydel (2011): KUNST Arbeitsbuch 3, Lehrerband Ernst Klett Verlag, Stuttgart
- Thomas/Seydel/Sowa (2007): KUNST Bildatlas, Ernst Klett Verlag, Stuttgart
- Grünewald (2007): Kunst entdecken Band 1, Handreichungen für den Unterricht, Cornelsen Berlin
- Kirchner, Constanze (Hrsg.) (2013): Kunst. Didaktik für die Grundschule. Berlin
- **Uhlig/Fortuna/Gonser/Graham/Leibbrand(2017): IMAGO.Praxis. Kunstunterricht Planen, kopaed, Memmingen**

Empfehlungen

- Thomas/Seydel/Sowa (2007): KUNST Bildatlas, Ernst Klett Verlag, Stuttgart

Zeitschriften:

- Grundschule Kunst Kallmeyer
- Kunst, Themen – Übungen – Unterrichtsideen 5 bis 10
- Kunst + Unterricht, Friedrichverlag
- IMAGO. Zeitschrift für Kunstpädagogik
Ausgaben: Lernen, Malen, Bauen, Mimesis, Erzählen, Bild verstehen, Kinder zeichnen